

Niederschrift über die Vorstandssitzung des „Fördervereins Schloss Hagen von 2002 e. V.“ am Dienstag, dem **19. Januar 2010, 19.30 Uhr**

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung und der Niederschrift der Vorstandssitzung vom 15. Juli 2009

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, Frau Stoltenberg ist entschuldigt. Der Vorstand ist beschlussfähig. Die Tagesordnung und die Niederschrift der Vorstandssitzung vom 15.07.2009 werden genehmigt. Es wird auch ein Kassenbericht abgegeben.

2. Stand der Sanierung

Ein genauer Fertigstellungstermin der Sanierungsarbeiten im Herrenhaus kann noch nicht genannt werden. Die Arbeiten müssten nach Aussage des Vorsitzenden aber spätestens zum 01. April abgeschlossen sein. Bei den noch ausstehenden Restarbeiten handelt es sich überwiegend um Malerarbeiten. Schwierigkeiten gibt es noch mit der Heizungsanlage. Im Kaminsaal sind 2 Heizkörper auszutauschen, um eine ausreichende Temperatur erhalten zu können. Der Fußboden im Kaminsaal ist neu verlegt worden. Dieser wurde jetzt gewachst und nicht mehr versiegelt. Der Bodenbelag im Pogwischzimmer muss wegen vorliegender Mängel ebenfalls ausgetauscht werden. Das innere Treppenhaus ist noch nicht fertig gestellt. Die Mieter im OG haben ihre Wohnungen zwischenzeitlich bezogen bzw. sind im Umzug begriffen. Wegen des anhaltenden Winterwetters ruhen die Arbeiten an den Außenanlagen.

3. Weitere Maßnahmen des Fördervereins im Rahmen der Sanierung Die vom Förderverein geplanten Maßnahmen sind durchgeführt worden. Die Anfertigung von 2 Leuchten im Treppenhaus des Haupteinganges zum Preis von brutto 1.642,20 € (mit 5 % Nachlass) sind in Auftrag gegeben worden. Es wird einstimmig beschlossen, dass die Kosten vom Förderverein zu übernehmen sind. Die Anfertigung der Rahmen für die Supraporten soll in Auftrag gegeben werden. Mit einer Tischlerei werden entsprechende Verhandlungen geführt. Eine mit Bemalungen versehene Deckenbohle aus dem Kellerbereich ist hergerichtet worden und soll im Gebäude aufgestellt werden. Die Kosten für beide Maßnahmen übernimmt der Förderverein. Zur JHV sollen in einer weiteren Vorstandssitzung noch Maßnahmenvorschläge festgelegt werden.

4. Nutzung des Kaminsaales für die Proben des Flötenensembles Schloss Hagen Seit Aufnahme der Sanierungsarbeiten finden die Proben des Flötenensembles in der Dörfergemeinschaftsschule statt. Die Schulverbandsvertretung hat eine Benutzungs- und Entgeltordnung beschlossen, nach der ab dem 01.01.2010 ein Entgelt für die Schulnutzung zu bezahlen ist. Die Einnahmen aus dem jährlichen Benefizkonzert fließen dem Förderverein zu. Das Flötenensemble könnte das Herrenhaus ab April wieder nutzen. Das Gebäude sollte nicht nur gewerblich genutzt werden, sondern auch durch Vereine, Verbände und kulturelle Veranstaltungen, da öffentliche Gelder eingeflossen sind. Ein klärendes Gespräch mit der Leiterin der Gruppe über den zukünftigen Übungsort wird demnächst erfolgen.

5. Kauf einer Abschrift des Testaments von Wolff Blome von 1745

Der Vorsitzende wurde über den Kreis Plön davon in Kenntnis gesetzt, dass eine Abschrift des Testamentes von Wulf Blome d. J. vom 01. Mai 1745 zum Kauf angeboten wird. Das Exemplar wurde zum Preis von 189,28 € für den Förderverein erworben. Es soll eine lesbare „Übersetzung“ der Schrift erfolgen.

6. Rechnungsstellungen: MOL und Leonhardt

Von der Firma Leonhardt liegt für die Wiederherstellung der aufgefundenen Bohle noch keine Rechnung vor (ca. 1.600 €). Die Marius-Böger-Stiftung wollte sich an der Herrichtung des Fußbodens in einem Kellerraum bei Kosten von 7.000 € mit einem Betrag bis zur Höhe von 3.500 € beteiligen. Die Rechnung über 6.266,25 € liegt jetzt vor. Der Betrag wird angefordert. Vom Förderverein wären danach noch Rechnungen in Höhe von 6.300 € zu begleichen.

Die Abrechnung für das Jahr 2009 liegt vor und wird von Herrn Niebuhr erläutert. Durch Zusammenschluss hat sich der Name der Raiffeisenbank verändert und lautet nun „VR-Bank Ostholstein Nord-Plön eG“ mit neuer Kontonummer und Bankleitzahl. Zum Jahresende gehörten dem Förderverein 86 Mitglieder an, davon 2 jur. Personen. Außenstände sind in Höhe von 150 € zu verzeichnen (ein Mitglied wäre auszuschließen). Bei Einnahmen in Höhe von 23.568,91 € und Ausgaben in Höhe von 29.658,06 € belief sich der Kassenbestand zum Jahresende über 33.221,60 €. Es besteht Einvernehmen im Vorstand, dass der Kassenbestand sich nicht zu hoch belaufen sollte.

7. Jahreshauptversammlung

Die Tagesordnung für die JHV 2010 wird durchgesprochen. Zur Wahl stehen die Positionen des Vorsitzenden, des Schatzmeisters, der 2 Beisitzer und eines Kassenprüfers an. Die Herren Fahrenkrog, Niebuhr und Kuhn würden sich weiter zur Verfügung stellen, mit Frau Stoltenberg wäre noch zu sprechen. Herr Uwe Kloth würde als Kassenprüfer ausscheiden, Herr Jan-Dirk Rehder würde noch für ein Jahr verbleiben.

Auf die TO wäre die Satzungsänderung zur Zweckbestimmung des Fördervereins (Aufnahme des Parks) zu setzen. Herr Fahrenkrog wird einen entsprechenden Antrag formulieren. Es sollte auch über einen ermäßigten Mitgliedsbeitrag für Partner/innen beraten werden (25 €). Eine dadurch erwartete höhere Mitgliederzahl könnte die „Bedeutung“ des Fördervereins erhöhen. Der Vorsitzende wird wegen eines Vortrages mit Frau Dr. Hunzinger Kontakt aufnehmen. Das mögliche Thema könnte lauten „Bedeutung der Sanierung des Herrenhauses Hagen für den Denkmalschutz im Kreis Plön“. Der Vortrag sollte wie gehabt am Ende der TO liegen, auch wenn der Referent bzw. die Referentin dann unter Umständen etwas warten muss.

Die JHV sollte am 20. April, alternativ am 22. April, stattfinden. Als Termin für eine Vorstandssitzung in erster Linie zur Beratung der durchzuführenden Maßnahmen im Jahre 2010 wurde der 13. April, 19.30 Uhr, festgelegt.

8. Verschiedenes

Der Belegungsplan für das Schloss Hagen liegt vor. Der Vorsitzende wird am 13.02.2010 an einem Workshop „Innenentwicklung“ in Rendsburg teilnehmen. Der Kontostand für den „Historischen Pfad“ beläuft sich über

551,86 €. Es ist noch zu beraten und festzulegen, wie Exponate im Gebäude ausgestellt werden können. Diese könnten z. B. in Vitrinen zur Schau gestellt werden.

Herr Harder moniert den Zustand der Homepage des Fördervereins. Es gibt überall Hinweise auf den Vermarkter, die hier nicht anzubringen wären, Protokolle und Termine sind veraltet. Die Pflege der Homepage obliegt der Firma GLC, die Veränderungen zu genehmigen hat. Die Firma möchte weiterhin als Ansprechpartner gelten. Die Verhältnisse und Zuständigkeiten müssen durch die Gemeinde geklärt werden.

Die Schule hat Interesse an einigen der alten Stühle aus dem Herrenhaus, wenn diese von der Gemeinde nicht mehr benötigt werden.

Der Vorsitzende schließt die Vorstandssitzung um 21.15 Uhr.

Konrad Gromke Karl-Heinz Fahrenkrog

-Schriftführer- -1. Vorsitzender-

Anmerkung:

Der Vorsitzende macht aus terminlichen Gründen den Vorschlag, die JHV am 27. April, 19.00 Uhr, stattfinden zu lassen.